

unterrichten, es also doch den Zimmerleuten überlassen bleiben würde; so wäre das kürzeste und sicherste Mittel dieses: wenn man das aus dem runden Stamm zu beschlagende Holz nach dem Inhalt eines solchen eingebildeten vierkantigen und gleichseitigen Holzes taxirte, dessen vier Kanten den Umfang des runden Stammes (ohne die Rinde) der Länge nach durchgehends berühren, dessen Dicke also eben so, wie die Dicke des Stammes abnimmt, welche Gestalt eine abgekürzte Pyramide genannt wird. Dann der körperliche Inhalt eines solchen Holzes nach eben der erwähnten Methode, welche S. 23. weiter erklärt werden wird, in der zweiten Tafel zu suchen ist; so mußten auch in dieser die geringere Dicken und Längen anzutreffensenn.

Hierbei kann ebenfalls die oben bei dem runden Holz gedachte Einschränkung der neuen Methode statt finden.

Mancher wird dieses für unnöthige Brüche halten, aber das vielleicht nicht, wenn bei dem in den Tafeln angeetzten Inhalt Brüche von Cubikschuhen stehen, obgleich durch